

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Hauptausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm		
Datum 21.09.2023	Beginn 17:00 Uhr	Ende 18:07 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Bosselmann, Ralf	Vertreter für Herrn Schier
Hortolani, Frauke, Dr.	
Tempel, Gabriele	
Wapenhans, Detlef	
Burbulla, Johanna	
Müller, Michael	
Nockemann, Frank	Vertreter für Herrn Ziebs
Thier, Heinz Georg	
Gießwein, Brigitta	
Gießwein, Marcel	
Kummer-Dörner, Sabine, Dr.	
Günther, Faten	
Pfeffer, Jörg	
Schwunk, Michael	Vertreter für Herrn Beckmann
Bockelmann, Christian, Dr.	
Ergen, Ufuk	
Müller, Karsten	

Vorsitzender

Langhard, Stephan

1. stellv. Vorsitzender

Kirschner, Thorsten

2. stellv. Vorsitzende

Sartor, Christiane

Schwerbehindertenvertretung

Neumann, Waltraut

Gleichstellungsbeauftragte

Steger, Anke

Sitzungsteilnehmer/innen der Verwaltung

Kauke, Marcus
Kochs, Oliver
Pacyna, Christian
Rudolph, Heike
Schweinsberg, Ralf
Wach, Nicole

Schriftführerin

Pleines, Jil

Abwesend:

Mitglieder

Schier, Klaus Peter
Ziebs, Hartmut
Beckmann, Philipp J.

A Öffentliche Tagesordnung

1	Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister	
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
3	Anträge zur Tagesordnung	
4	Niederschrift zur Sitzung vom 01.06.2023 - Kenntnisnahme öffentlicher Teil -	
5	Fragen der Einwohner*innen an den Bürgermeister	
6	Mitteilungen	
7	Mitteilungen / Anträge des Beirats für Menschen mit Behinderung	
8	Neueinteilung der Schiedsamsbezirke I und II in der Stadt Schwelm	155/2023
9	b) Ausübung des Weisungsrechtes gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Hauptausschuss und Rat)	143/2023
10	Kostenaufstellung Rathaus	176/2023
11	Photovoltaikanlage Kulturhaus	177/2023/1
12	Bewilligung von außerplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2023 im Produkt 09.01.02 "Konzepte für Teilbereiche" (Planungsleistungen ISEK-Maßnahme Wilhelmsplatz)	154/2023
13	Breitbandausbau - hellgraue Flecken-Programm	210/2023
14	Gemeinsamer Antrag SPD, CDU, Grüne, BIZ, SWG-BfS, FDP vom 30.03.2023: Verkehrssituation Grundschule Nordstadt verbessern	100/2023/1
15	Antrag der Fraktion FDP vom 01.05.2023: Bauvorhaben in Holz-/Holzhybridbauweise	168/2023
16	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90_DIE GRÜNEN vom 01.06.2023: Alle Bauvorhaben in Cradle To Cradle Bauweise errichten	181/2023
17	Antrag der Fraktionen BIZ, CDU, FDP, SWG-BfS vom 26.07.2023: Öffentliche Trinkwasserspender in Schwelm	175/2023/1
18	Antrag der Fraktionen SPD, CDU und BIZ vom 16.08.2023 - Stadtmarketing stärken und Planungssicherheit geben	194/2023
19	Antrag nach § 24 GO NRW - Verkehrsberuhigung Blücherstraße	207/2023/1
20	Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung	

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister

Herr Bürgermeister Stephan Langhard begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Langhard stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung geladen worden ist und Beschlussfähigkeit vorliegt.

3 Anträge zur Tagesordnung

Abgesetzt: TOP 13 Ausbau Rheinische Straße / Loher Straße 021/2020/4

NEU: TOP 13 Breitbandausbau – hellgraue Flecken- Programm 210/2023

Herr Gießwein regt an, die TOP 15 und 16 wegen ähnlichen Inhalten ggf. gemeinsam zu beraten.

Herr Kirschner nimmt nach der Abstimmung an der Sitzung teil.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
Tagesordnung		

4 Niederschrift zur Sitzung vom 01.06.2023 - Kenntnisnahme öffentlicher Teil -

Kenntnisnahme wird festgestellt.

5 Fragen der Einwohner*innen an den Bürgermeister

keine

6 Mitteilungen

Herr Schwunk nimmt an der Sitzung teil.

Sachstand Haushalt

Herr Langhard erläutert die Haushaltssituation. Er weist auf einen Zeitungsbericht über Ennepetal, „Kämmerer zieht Reißleine“, hin, den man inhaltlich vollständig Schwelm übertragen könne.

Die finanzielle Lage sei aktuell besorgniserregend. Dies sei nicht nur in Schwelm und Ennepetal so. In einem Brief an Ministerpräsident Hendrik Wüst machten 355 Bürgermeister*innen - darunter auch Herr Langhard - deutlich, dass die beispiellose Anhäufung von Belastungen den Fortbestand der kommunalen Selbstverwaltung gefährde ebenso wie die freiheitlich-demokratische Grundordnung, eben die Art wie die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung in NRW und Schwelm leben möchte.

In dem genannten Schreiben hieße es: „Bürger*innen seien derartige Schritte nicht mehr vermittelbar. Stattdessen drohe das Vertrauen in Staat und Demokratie weiter zu erodieren. Auch die Bereitschaft zu kommunalpolitischem Engagement werde darunter leiden, wenn im Rat nicht mehr gestaltet, sondern nur über Zumutungen entschieden werden könne.“

Er stellt dazu in Aussicht, in den Etatberatungen werde nicht mehr darüber zu reden sein, ob den Schwelmer*innen etwas zugemutet werde, sondern vielmehr darüber, wem wieviel zugemutet werden könne oder müsste.

Neue Erkenntnisse von der Landesregierung habe er bis dato nicht.

In einem Gespräch der kommunalen Spitzenverbände mit Ministerin Scharrenbach seien verschiedene mögliche Ansätze für haushaltsrechtliche Erleichterungen diskutiert worden, die im Ministerium geprüft würden. Die Prüfung solle zeitnah abgeschlossen werden und in einen Gesetzentwurf münden. Genauer lasse sich der Zeitrahmen dafür aktuell jedoch noch nicht fassen. Allen Beteiligten sei der zeitliche Druck mit Blick auf die laufenden Haushaltsplanungen vollauf bewusst.

In dem Zusammenhang weist er auch darauf hin, dass die Zusage der Ministerin bestehe, dass es seitens der Aufsicht nicht moniert werde, wenn Haushalte für das Jahr 2024 auch erst im Jahr 2024 verabschiedet würden. Diese Zusage habe Ministerin Scharrenbach im genannten Gespräch noch einmal bekräftigt, und bestätigt die vom Verwaltungsvorstand bereits vor Wochen vorgestellte Verfahrensweise in Schwelm.

Mitarbeitendenbefragung und Entwicklung eines Leitbildes für die Stadt Schwelm

Herr Langhard berichtet diesbezüglich von der Ausschreibung, die die Firma KOWARU aus Ratingen gewonnen habe. Es handle sich um Team unter der Geschäftsführung von Frau Prof. Britta Rüschoff und Herrn Prof. Thomas Kowalewski.

Überzeugt habe diese Firma durch ein von ihr entwickeltes Fragebogenmodul und eine Vielzahl von Referenzen aus dem öffentlich und privaten Sektor zu Mitarbeitendenbefragungen. Der Auftaktermin habe am Montag stattgefunden und hinterlasse auf beiden Seiten ein gutes Gefühl für die gemeinsame Projektdurchführung.

Begleitet werde das Projekt durch eine Steuerungsgruppe, die seitens der Verwaltung durch ein Mitarbeitenden-Gremium, den Verwaltungsvorstand und den Fachbereiches 110 (Zentraler Service) vertreten sein werde. Parallel dazu werde das Sachgebiet 113 (Personalentwicklung und Organisation) eine Gruppe von

Mitarbeitenden moderierend begleiten, damit diese ihre Ideen in das Projekt einfließen lassen können. Um für die Mitwirkung zu werben, finde am 26.09.2023 eine Besprechung mit allen Interessierten aus dem Kollegium statt.

Die Firma KOWARU werde zudem engmaschig auf der Arbeitsebene von dem Team des Sachgebietes 113 (Personalentwicklung und Organisation) begleitet. Das Projekt soll bis spätestens im Juni nächsten Jahres beendet sein.

Bürgerbüro

Herr Kauke berichtet über die Neuaufstellung des Bürgerbüros. Man habe neues Personal gewinnen können und das neue Terminsystem komme gut an. Technische Probleme seien nie ausgeschlossen, aber man sei so weit gekommen, jeder*m Bürger*in zeitnah einen Terminvorschlag machen zu können. Dies gelte sowohl für die Online-Terminbuchung als auch die Terminabsprache vor Ort am Empfang.

Herr Langhard weist in dem Zusammenhang darauf hin, dass die Termine nur dann zustande kommen können, wenn die Bürger*innen den Online-Terminvorschlag auch bestätigen.

Parkraum- und Mobilitätskonzept Workshop 25.09.2023

Herr Schweinsberg teilt mit, das PMK biege so langsam auf die Zielgerade ein. In der Ratssitzung am 30.11.2023 solle das Ergebnis vorgestellt und der entsprechende Beschluss gefasst werden. Dieser Beschluss basiere u.a. auf einer breit angelegten Beteiligung der Akteure. Wichtigste Partnerin sei dabei die Bürgerschaft von Schwelm. Nach dem letzten Workshop mit einer Beteiligung von ca. 80 Bürger*innen stehe nun am kommenden Montag, den 25.09.2023, 17 Uhr der abschließende Workshop an, zu dem er herzlich einlade. Die Veranstaltung werde vom Büro BSV getragen.

Patronatsfest

Herr Langhard berichtet, er habe gemeinsam mit Mitgliedern des Clubs Schwelm-Fourqueux am Patronatsfest der französischen Städtepartnerschaft teilgenommen und dabei - auch mit Blick auf die anstehenden Neubauten für die Schwelmer Feuerwehr - den Kontakt zur Feuerwehr von Saint-Germain-en-Laye vertieft. Darüber hinaus habe er sich vor Ort über Projekte zu erneuerbaren Energien ausgetauscht. Saint-Germain-en-Laye greife auf ein Grundwasserreservoir zu, das zur Gewinnung von Trinkwasser und von Wärme für ein kommunales Fernwärmenetz diene. Herr Langhard habe den französischen Gesprächspartner*innen den aktuellen Sachstand in Schwelm in Bezug auf die kommunale Wärmeplanung erläutert und dabei hervorgehoben, dass sich die Stadt Schwelm erfolgreich um Fördermittel für die Erarbeitung einer Vorstudie zum Thema Tiefengeothermie beworben habe.

Best of NRW u.a.

Herr Langhard erklärt weiter, dass die jährliche renommierte Konzertreihe „Best of NRW“ ab Herbst Premiere im Haus Martfeld als neuem Veranstaltungsort feiere. Sie sei vor 25 Jahren als Projekt der Stiftung Kunst und Kultur des Landes NRW, der Werner Richard - Dr. Carl Dörken-Stiftung, und des WDR ins Leben gerufen worden, um hochtalentierten jungen Musiker*innen Auftritte zu ermöglichen. Beim ersten der vier Konzerte am Freitag, dem 29.09.2023, präsentierten Sandra Rijavec (Saxophon) und Jang Eun Bae (Klavier) ein stilistisch abwechslungsreiches Programm.

Mitgliedschaften

Herr Langhard weist auf die hochgeladene Liste der Mitgliedschaften der Stadt Schwelm unter diesem TOP hin. In dieser Liste fehle ganz aktuell der Förderverein der NRW-Stiftung. Die NRW Stiftung fördere aktiv und mit großem finanziellen Engagement ehrenamtliches Wirken. Er werde in der kommenden Woche die Beitrittsurkunde entgegennehmen können.

Sollten zu den einzelnen Mitgliedschaften Fragen bestehen, verweist er auf die jeweiligen Fachausschüsse oder auf die Verwaltungsleitung.

Vorstellung Leiter IT und Sachstand Bürgerdienstleistungen/OZG

Herr Christian Pacyna stellt sich dem Gremium vor. Er sei ab dem 01.08.2023, nach zunächst kommissarischer Leitung, neuer Leiter der IT und erklärt die Aufgaben seines Sachgebiets. Auf Nachfrage erläutert er, dass die Stadt Schwelm sich aktuell in einem drei-stufigen IT-Sicherheitskonzept auf der ersten Stufe, dem Kernschutz, befinde. Er als Leiter sei nicht gleichzeitig der ISMS-Beauftragte, sodass es keinen Interessenkonflikt gebe.

7 Mitteilungen / Anträge des Beirats für Menschen mit Behinderung

keine

8 Neueinteilung der Schiedsamsbezirke I und II in der Stadt Schwelm 155/2023

Beschluss:

Die vorgeschlagene Neueinteilung der Schiedsamsbezirke der Stadt Schwelm in den dargestellten Grenzen der Bezirke I (Nord) und II (Süd) – s. beigefügter Übersichtsplan der Anlage 1 - mit den zugehörigen und in diesen Grenzen fortzuschreibenden Straßen – s. Anlagen 2 und 3 - wird beschlossen.

Die Schiedspersonen sollen sich im Falle ihrer Verhinderung gegenseitig vertreten.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
155/2023	dafür	20
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

**12 Bewilligung von außerplanmäßigen Auszahlungen 154/2023
für das Haushaltsjahr 2023 im Produkt 09.01.02
"Konzepte für Teilbereiche" (Planungsleistungen
ISEK-Maßnahme Wilhelmsplatz)**

Beschluss:

Im Produkt 09.01.02 "Konzepte für Teilbereiche" werden für das Haushaltsjahr 2023 außerplanmäßige Auszahlungen bei der Haushaltsstelle 09.01.02/0349.785200 „Planungsleistungen ISEK-Maßnahme II 10 Wilhelmsplatz“ in Höhe von 60.000,00 € bewilligt. Die Deckung der vorstehenden Haushaltsüberschreitung ist durch Minderauszahlungen bei der Haushaltsstelle 12.01.01/0319.785210 „Ausbau Steinwegstraße“ sichergestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
154/2023	dafür	19
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	0

13 Breitbandausbau - hellgraue Flecken-Programm 210/2023

Das Gremium diskutiert kurz über die Tragweite des Beschlusses. Festzuhalten sei an dieser Stelle, dass die Stadt Schwelm aus dem Programm problemlos aussteigen könne. Man könne warten bis die Kosten bekannt seien und dann die Möglichkeit eines Ausstiegs in Erwägung ziehen. Dann würden die Kosten im Falle eines Aus- und Wiedereinstiegs jedoch um 10 % steigen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Schwelm beschließt die Teilnahme am „hellgraue Flecken-Programm“ und die Aufnahme des entsprechenden Eigenanteils in den Haushalt, bzw. die mittlere Finanzplanung.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
210/2023	dafür	16
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	4

**14 Gemeinsamer Antrag SPD, CDU, Grüne, BIZ, SWG- 100/2023/1
BfS, FDP vom 30.03.2023: Verkehrssituation
Grundschule Nordstadt verbessern**

Es wird Kenntnis genommen.

**15 Antrag der Fraktion FDP vom 01.05.2023:
Bauvorhaben in Holz-/Holzhybridbauweise**

168/2023

Beschlussvorschlag aus dem Antrag der Fraktion:

Der Rat der Stadt Schwelm beschließt auf Grundlage seines Klimaschutzkonzepts, dass alle zukünftigen Bauvorhaben der Stadt Schwelm in Holz- und Holzhybridbauweise errichtet werden. Beton soll nur dort eingesetzt werden, wo er unabdingbar ist, z.B. Gründungsbauwerke, Keller, Wasserhaltung u. ä. .

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
168/2023	dafür	2
	dagegen:	14
	Enthaltungen:	4

16 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90_DIE GRÜNEN vom 01.06.2023: Alle Bauvorhaben in Cradle To Cradle Bauweise errichten

181/2023

Beschlussvorschlag aus dem Antrag der Fraktion:

Alle noch nicht im Bau befindlichen Bauvorhaben werden nur noch in Cradle to cradle-Bauweise errichtet. Dies gilt sowohl für die Art und Weise der Bauausführung, als auch für die zu beschaffende Inneneinrichtung. An den Stellen, an denen die Inneneinrichtung für bereits im Bau befindliche Liegenschaften noch nicht beschafft sind, werden auch hier ausschließlich Cradle to cradle-Produkte beschafft. Andere Produkte sollen nur noch dort eingesetzt werden, wo dies nach jeweils aktuellem technischem Stand alternativlos ist.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
181/2023	dafür	3
	dagegen:	16
	Enthaltungen:	1

17 Antrag der Fraktionen BIZ, CDU, FDP, SWG-BfS vom 26.07.2023: Öffentliche Trinkwasserspender in Schwelm

175/2023/1

Herr Gießwein regt an, dort wo größere Maßnahmen erfolgen, künftig die Installation von Wasserleitungen zu berücksichtigen, um Ressourcen für künftige Trinkwasserbrunnen zu bilden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, durch versetztes Diagonalparken analog zur Sedanstraße den Straßenraum der Blücherstraße künstlich zu verengen und dadurch eine Reduzierung der durchschnittlichen Geschwindigkeit zu erzielen.

Der Bürger ist über die Entscheidung des Rates in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
207/2023/1	dafür	20
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

20 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

keine

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 12 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 25.09.2023	Schritfführerin gez. Pleines	Der Bürgermeister gez. Langhard
-------------------------	---------------------------------	------------------------------------